

# Die Umschau

vereinigt mit „Naturwissenschaftl. Wochenschrift“  
„Prometheus“, „Natur“ und „Stein der Weisen“  
die gediegene und ihrer Art einzige Wochenschrift für die  
Gebildeten aller Berufsklassen

**Wer** mit Berufsgeschäften überhäuft ist und ohne Anstrengung den wissenschaftlichen und technischen Fortschritten folgen will — wer geistige Anregung haben will — wer abseits großer Kulturstätten oder fern der Heimat von ersten Fachmännern über die neuesten Erfindungen und Errungenschaften belehrt sein will — wer im der liest die „Umschau“ Kreise der Gebildeten mitemden will

## So urteilen Leser:

Seit ich die UMSCHAU halte, habe ich alle übrigen ähnlichen Blätter aufgegeben.  
Carl Fresenius, Chemiker.

... da ich Ihr Blatt auf das wärmste schätze und für eins der gediegensten unter allen Blättern der Gegenwart halte ...  
Prof. Dr. Rudolf Eucken.

... halten Sie es für keine Phrase, wenn ich Ihre Zeitschrift als eine der besten nenne, die ich je kennen lernte ...  
A. K., Wien.

... die UMSCHAU ist nach meiner Beobachtung die von allen Gästen am meisten gelesene Zeitschrift. Die Gäste, die wochenlang bleiben, verlangen direkt nach der UMSCHAU, sie halten sich förmlich daran gewöhnt.  
K., Weggis (Schweiz).

... die volkstümliche, doch tiefstürfende und so verständliche Darstellung der schwierigsten physikalischen Phänomene ist sonst wohl nirgends zu finden ...  
Dr. Sch., Füssenhausen.

... es ist doch Tatsache, daß die UMSCHAU alle ähnlichen Zeitschriften turmhoch überragt ...  
R. A. Torgau.

... Wir an der Hochschule sind bereits seit jeher auf die UMSCHAU abonniert, aber ich werde selbstverständlich bei jeder Gelegenheit Ihre so ausgezeichnete und verdienstvolle Zeitschrift dringend empfehlen.  
Physiol. Inst. d. Hochsch. f. Bodenkultur, Prof. Dr. Rob. Stiegler, Wien.

Seit 16 Jahren bin ich Leser Ihrer ausgezeichneten Zeitschrift. Sehr oft konnte ich als Mathematiker und Naturwissenschaftler die Zeitschrift im Unterricht verwenden, sei es, daß ich einen Artikel vorlas, sei es, daß ich referierte und die Bilder zeigte.  
Studienrat K., Nowawes.

... Ich möchte nicht unterlassen zu sagen, daß die UMSCHAU ganz ausgezeichnet redigiert ist. Wir schulden Ihnen für diese Zeitschrift aufrichtigen Dank.  
Prof. Dr. A. Durig, Wien.

Preis: pro Quartal RM 6,30 zuzügl. Porto

Erscheinungsweise: am Sonnabend jeder Woche

Probemonat: 4 Hefte für nur RM 1.—

VERLAG DER UMSCHAU \* FRANKFURT AM MAIN

## Wie verteilt sich der Leserkreis der Umschau?

Lehrer und Gelehrte . . .	24,50	Prozent
Technische Berufsklassen . .	13,50	"
Handel und Gewerbe . . .	10,10	"
Chemiker und Apotheker . .	9,00	"
Ärzte . . . . .	8,75	"
Studenten, Schüler höherer Lehranstalten . . . . .	4,75	"
Juristen, Volkswirte . . . .	4,25	"
Schriftsteller, Künstler usw.	4,20	"
Beamte . . . . .	3,80	"
Pensionäre, Rentner . . . .	3,10	"
Gutsbesitzer, Land- und Forstwirte . . . . .	2,10	"
Pfarrer . . . . .	1,00	"
Verschiedene Berufsarten	10,95	"

Sa. 100,00 Prozent